



Gesamterneuerungswahlen 2026 Eingegangene Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang

Am Sonntag, 8. März 2026, fand der erste Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 statt. Folgende Ämter konnte noch nicht besetzt werden:

- 2 Mitglieder Gemeinderat
- Präsidium RPK
- 1 Mitglied ev.-ref. Kirchenpflege Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Gestützt auf § 84 ff. Gesetz über die politischen Rechte (GPR) gelten die Wahlvorschläge des ersten Wahlgangs auch für den zweiten Wahlgang. Bis 10 Tage nach dem ersten Wahlgang können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Frist für die Wahlvorschläge ist am Mittwoch, 18. März 2026, 11.00 Uhr, abgelaufen. Während dieser Frist sind folgende Wahlvorschläge (in alphabetischer Reihenfolge) eingetroffen:

Gemeinderat

- Andreas Müller, Breitenmattstrasse 34, 8196 Wil ZH, Jg. 1973, Polizist, WWV
- Alexandra Siegrist-Schiltknecht, Schanzstrasse 12, 8196 Wil ZH, Jg. 1979, Verwaltungsfachfrau, parteilos

RPK-Präsidium

- Domenico "Mimmo" Pallotta, Im Landbüel 2, 8196 Wil ZH, Jg. 1965, Gebietsleiter Arbeitslosenkasse, WWV (gültiger Wahlvorschlag aus dem 1. Wahlgang)

Ev.-ref. Kirchenpflege

- Kein Wahlvorschlag eingegangen

Es erfolgt keine amtliche Publikation der eingereichten Wahlvorschläge für den 2. Wahlgang, da dies im Gesetz nicht vorgesehen ist.

In Anwendung von § 84b Abs. 1 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Entscheidend ist das relative Mehr (§ 84b Abs. 2 GPR). Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.